

vfwert dem landnach / gem mûlbach³ an wolf pfefferlis
wÿbs güter -

4 Me ainen acker vnd die bömgarrten Jn quader² an ain
andern gelegen / stossend gem berg werrt an des ganser acker,
vnd an der grûschlj / gût gem mûlbach³ och an der grusch-
lj gût, gem rÿn werrt an Jos / cûnczis erben, âbwerrt dem
landnach an sant peters güter -

5 Me ain stuckli jn gapâtsch⁵ gelegen, Stost gem rÿn vnd ab-
werrt / dem Landnäch an sigmund traczbergers, gem berg
wert an vlrich / cûnczen, vfwert dem Landnach an Hans
Camrers güter -

6 Me nûn mann mad meder an ain andren gelegen, stossend gem /
berg wert an Jeralten,⁶ gem rÿn werrt an der wisen fûrhöpter /
abwerrt dem landnach an der Herrschaft gût, vfwert dem Land- /
nach an flurj gruschlis gût -^b

p. 29

7 Me v mann mad meder an ain ander gelegen, stossend vfwertt dem/
landnach an die almain,¹ gem berg wert an Vlj von quaders
erben / abwert dem landnach an Hans wältis, gem rÿn wert
an Jacob bleng - / kis güter - /

8 Me ain wis Jn gamander² gelegen, stost gem berg wert an
die almain¹ / vfwertt dem landnach an der Herrschft, abwert dem
landnäch / an gabriel fricken, gem rÿn wert an Jörg pfeff-
ferlis güter -

9 Vnd ain Hofstatt da Jos cûnczis erben vff siczend, stost gem
rÿn an / die Landsträss vfwertt dem landnach an Vlrich

b Notiz um 1600 am anderen Blattrand: «haben die gruschlin».

5 gapâtsch, s. p. 11 Anmerk. 4. — *6* jeralten, s. p. 40 Anmerk. 6.

p. 29

1 almain, s. p. 9 Anmerk. 7. — *2* gamander, s. p. 19 Anmerk. 2.